



Netzwerk Schulentwicklung

6. Jahresfachtagung, 17. April 2013

Schulentwicklung unter Hochdruck

Kooperative Schul- und Unterrichtsentwicklung
zwischen Herausforderung und Entlastung

Workshop von Olivier Félix Morini
Schule Birmenstorf, AG

Altersdurchmischtes Lernen am Beispiel Mathematik

Schule Birmenstorf



eine Schule, die weitergeht

Mathematik



in der Mittelstufe

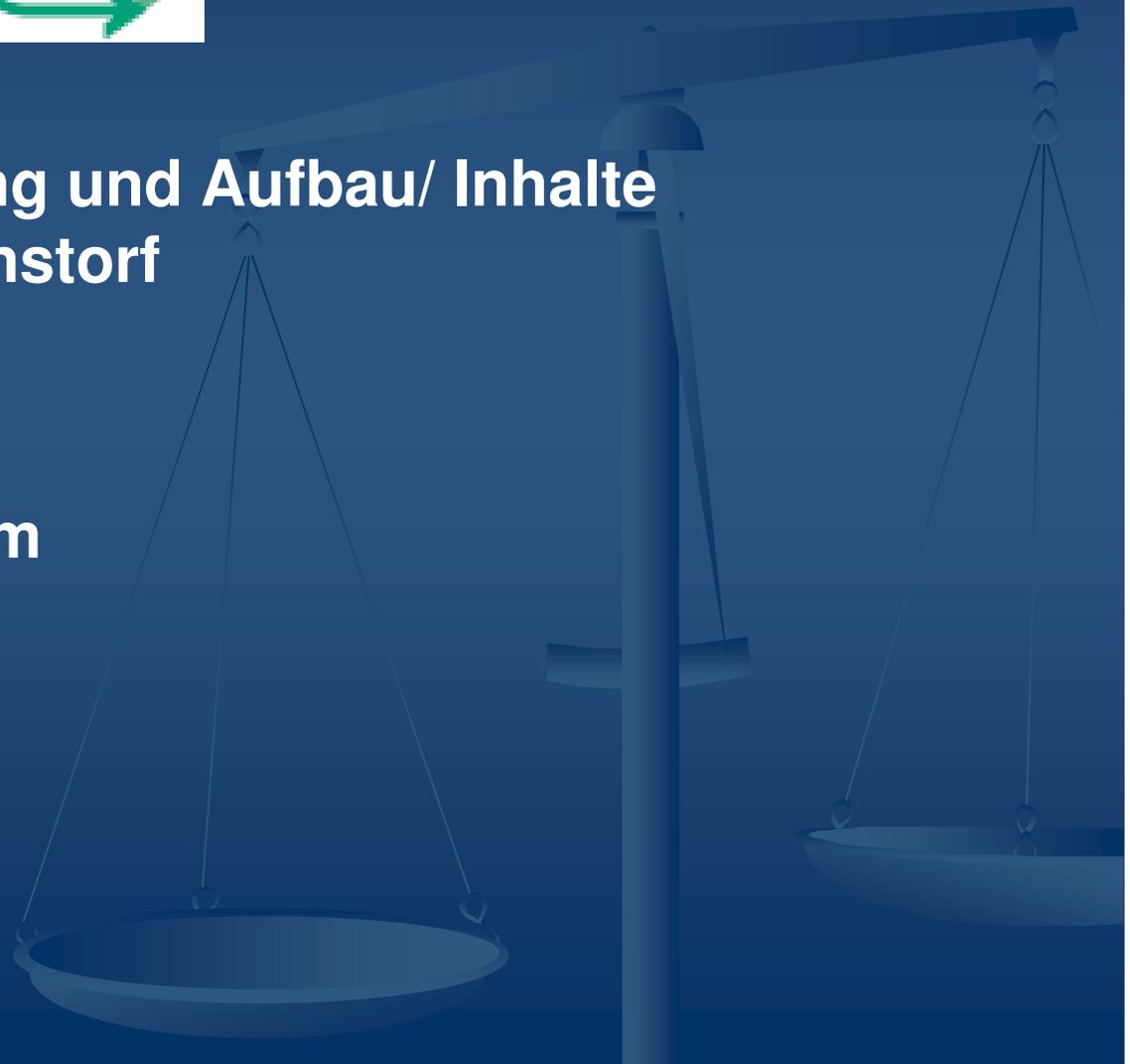
Schule Birmenstorf

eine Schule, die weitergeht



Ablauf:

- **Vorstellen Werdegang und Aufbau/ Inhalte Mathematik in Birmenstorf**
- **Kleines Beispiel EA**
- **Diskussionen in PA**
- **Austausch im Plenum**



Schule Birmenstorf



eine Schule, die weitergeht

1. **Portrait**
2. **Ausgangslage**
3. **Lernziele**
4. **Aktuell**
5. **Austausch**



Schule Birmenstorf

1. Portrait



eine Schule, die weitergeht

Altersgemischte Klassen:

Kindergarten 3 Klassen. je 5-/6-jährige

Unterstufe 3 Klassen. je 1./2. Kl.

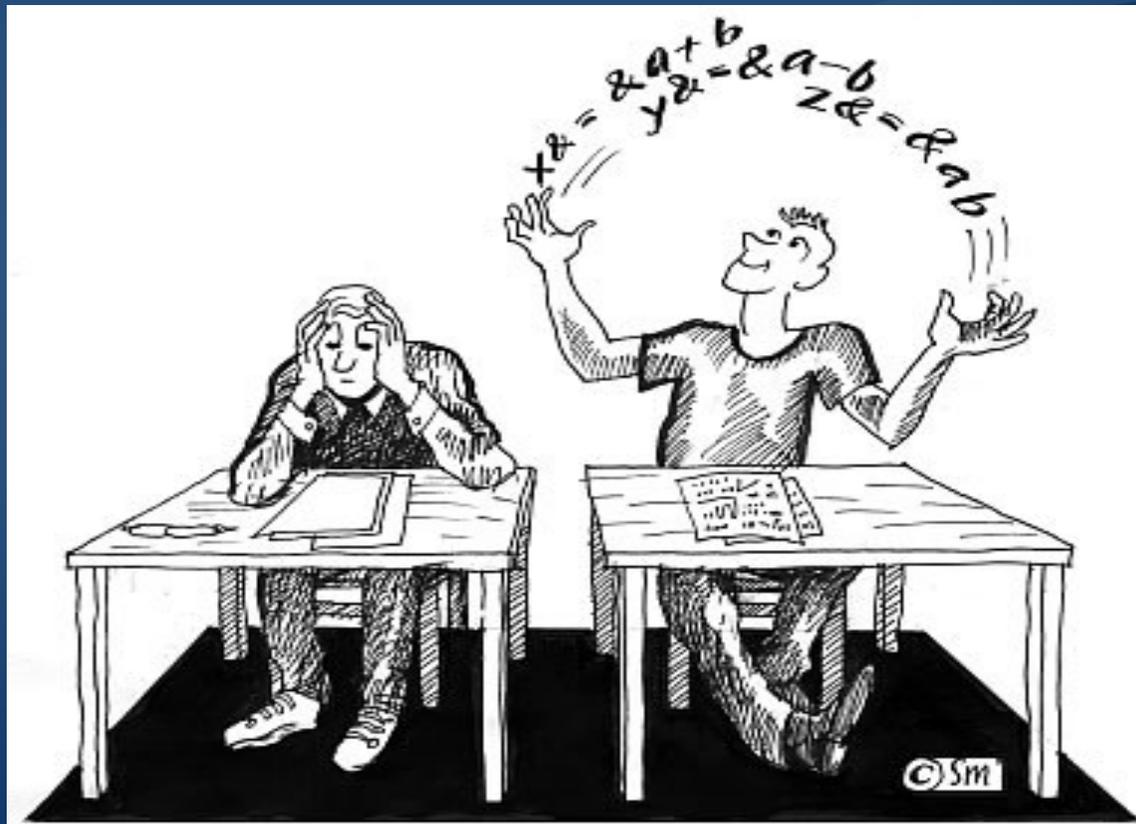
Mittelstufe 4 Klassen. je 3.-5. Kl.

ca. 180 Schülerinnen und Schüler

Schule Birmenstorf
2. Ausgangslage



eine Schule, die weitergeht



Schule Birmenstorf
2. Ausgangslage



eine Schule, die weitergeht

Start Matheprogramme:

Im Jahr 2004, als wir vom „Alten“ Mathe-Lehrmittel zum Zahlenbuch gewechselt haben.

Pro Woche 1 Programm.

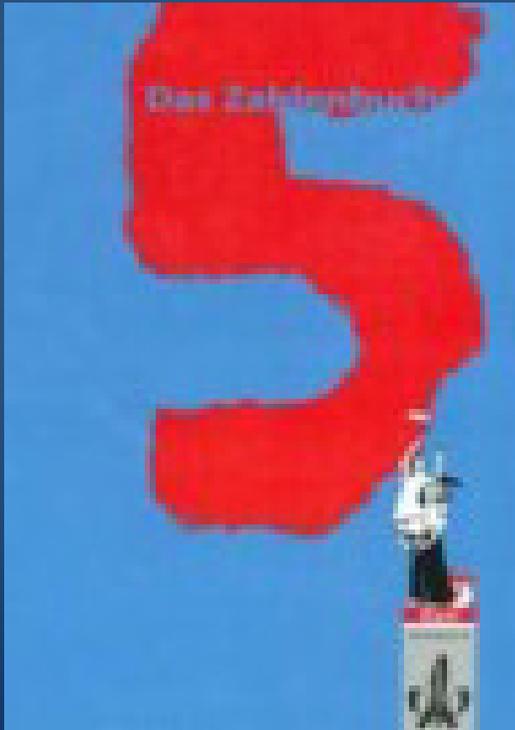
Im Jahr 2007 alle 2 Wochen 1 Programm

Schule Birmenstorf
2. Ausgangslage

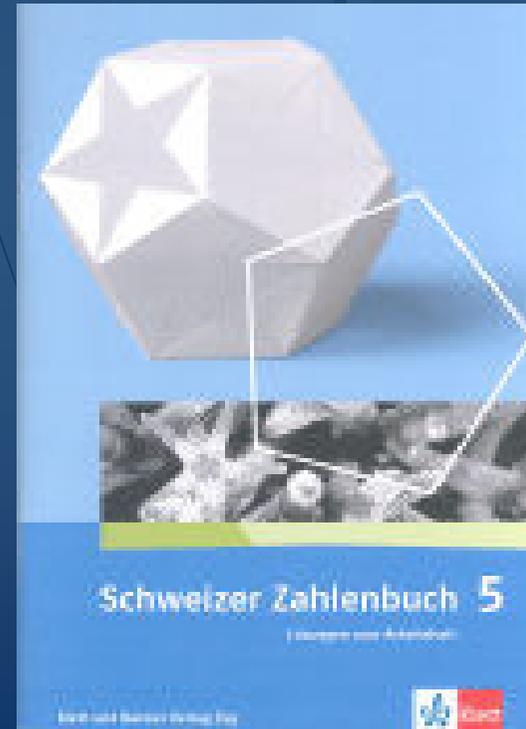


eine Schule, die weitergeht

erste Version (2004)



überarbeitete Version (2011)



Schule Birmenstorf

2. Ausgangslage



eine Schule, die weitergeht

Kinder lernen:

beiläufig, von einander, bei intensiver Betreuung, begleitet, in einem ruhigen und wertschätzendem Umfeld, wenn die Ziele formuliert und erklärt sind, wenn Erfolg sichtbar ist oder wird.

Wir wollen, dass alle am selben Thema in unterschiedlichen Niveaus arbeiten können.

1 Thema, verschiedene Niveaus, überall Lernfortschritte, Reflexion

Schule Birmenstorf

3. Lernziele



eine Schule, die weitergeht

Auszug aus dem Lehrplan (5.Klasse, weil das das Ziel ist):

Arithmetik:

Sich im Zahlenraum bis 1 Mio. orientieren und erste Erfahrungen mit gemeinen Brüchen sammeln, 4 Grundoperationen schriftlich und mit Dezimalzahlen ausführen, Eigenschaften der proportionalen Zuordnungen erkennen, alles in Sachaufgaben anwenden

Sachrechnen und Grössen:

Vorstellungen der Masseinheiten entwickeln, Umrechnen, Dezimalschreibweise verstehen und anwenden, in Sachsituationen Grössen anwenden

Geometrie:

Linien, Figuren und Körper verändern und darstellen
Erfahrungen mit Lineal, Zirkel und Geodreieck sammeln

Stochastik (Wahrscheinlichkeitstheorie und Statistik):

Statistischen und kombinatorischen Fragestellungen begegnen
Analogien suchen

4. Aktuell

Drei-Jahresplan:



Zahlenbuch 3	Zahlenbuch 4	Zahlenbuch 5	Reihen
Jahresbeginn (1 Woche)			
Reihen (2 Wochen)	Reihen (2 Wochen)	Schriftliche Multiplikation und Division (2 Wochen)	
Orientierung im Zahlenraum (1000, 1Mio., Grössen und Komma) (6 Wochen)			Reihen beiläufig, immer wieder, Sequenzen, Übungsblätter
Längen (2 Intensivwochen)			
Geometrie (3 Wochen)			
Gewicht (2 Intensivwochen)			
Addition und Subtraktion (4 Wochen)			
Multiplikation und Division (Reihen, schriftl., Brüche) (6 Wochen)			
Hohlmasse (2 Intensivwochen)			
Sachrechnen und Zeit (5 Wochen)			
Miniprojekt (4 Wochen)			



Multiplikation und Division								
Einstieg zum Thema- Offene Fragestellung								
Zahlenbuch 3 Reihen			Zahlenbuch 4 schriftlich			Zahlenbuch 5 Brüche		
Lernstand			Lernstand			Lernstand		
Lernprogramm	Lernprogramm	Basis ZB 4 ?	Lernprogramm	Lernprogramm	Basis ZB 5 ?	Lernprogramm	Lernprogramm	Wie weiter? ZB 6 ? Eigene Projekte?
Basis	Weiterführung		Basis	Weiterführung		Basis	Weiterführung	
Lernstand (dient zur Überprüfung)			Lernstand (dient zur Überprüfung)			Lernstand (dient zur Überprüfung)		
Test			Test			Test		
Abschluss zum Thema - Reflexion								

Schule Birmenstorf

4. Aktuell



eine Schule, die weitergeht

Mathe- Konzept der Mittelstufe Birmenstorf- Fortsetzung:

- **Konzept ausformulieren**
- **Lernziele schülergerecht formulieren**
- **Lernland Mathe entwickeln und damit arbeiten**
- **IS**
- **Weiterentwicklung Tests**
- **6. Primar**
- **Übergang US-MS**
- **Evaluation mit OS Baden**
- **Beratung**

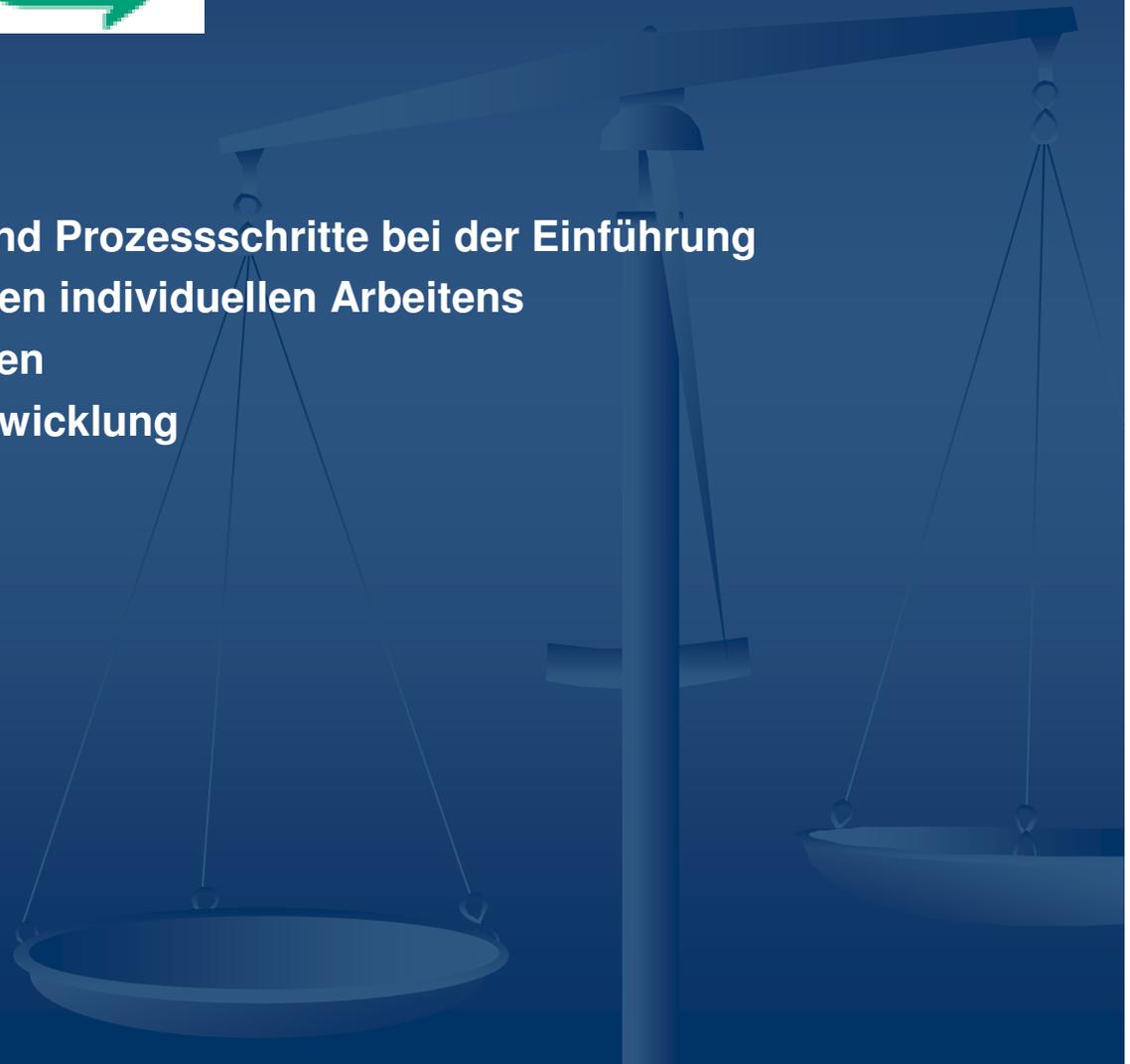
Schule Birmenstorf

5. Austausch



eine Schule, die weitergeht

1. **Wichtigste Vorgehens- und Prozessschritte bei der Einführung**
2. **Möglichkeiten und Grenzen individuellen Arbeitens**
3. **Umgang mit Stolpersteinen**
4. **Einfluss auf die Schulentwicklung**



Schule Birmenstorf



eine Schule, die weitergeht

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

